

Scheppach PCS53 Kettensäge Test 2026: Power für dein Holzprojekt

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken
und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Michelle Möhring

STAND
28.02.2026

7 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

1. Erster Check nach dem Auspacken

- 1 Pack die Säge vorsichtig aus und leg alle Teile auf eine saubere Fläche. Prüf, ob alles da ist: Sägekörper, Schwert, Kette, Schwertschutz, Kombischlüssel und Bedienungsanleitung.
- 2 Nimm die Säge in die Hand. Wie fühlt sie sich an? Sind alle Bedienelemente gut erreichbar und stabil verarbeitet? Wackelt nix? Das gibt einen ersten Eindruck von der Qualität.
- 3 Überflieg die Bedienungsanleitung. Auch wenn du schon Sägen hattest, jede Maschine hat ihre Eigenheiten. Besonders wichtig sind die Sicherheitshinweise und das richtige Mischverhältnis für den Kraftstoff.

2

2. Schwert und Kette montieren

- 1 Lös zuerst die Kettenbremse, indem du den Bügel zu dir ziehst. Dann schraub den Seitendeckel ab. Oft ist das eine Flügelmutter oder eine Schraube, die du mit dem Kombischlüssel löst.
- 2 Leg die Kette richtig herum auf das Kettenrad und führ sie dann in die Nut des Schwertes ein. Achte auf die Laufrichtung der Schneidezähne – die zeigen nach vorn, also weg vom Motor.
- 3 Setz das Schwert mit der Kette auf die Stehbolzen und schieb den Seitendeckel wieder drauf. Zieh die Muttern nur handfest an, damit du die Kettenspannung noch einstellen kannst.
- 4 Stell die Kettenspannung ein: Die Kette sollte sich oben am Schwert noch leicht anheben lassen, aber nicht aus der Nut springen. Sie darf auch nicht durchhängen. Dann zieh die Muttern fest an.

3

3. Betriebsstoffe einfüllen & Startvorbereitung

- 1 Misch den Kraftstoff nach Herstellerangabe. Für die PCS53 ist das meist ein 1:40 oder 1:50 Gemisch aus Superbenzin (mind. 95 Oktan) und speziellem Zweitakt-Motoröl. Nimm dafür einen sauberen Mischkanister.
- 2 Füll das Gemisch in den Benzintank. Achte darauf, dass kein Schmutz reinkommt. Gleichzeitig füllst du Kettenhaftöl in den Öltank. Das ist für die Schmierung der Kette unerlässlich.
- 3 Leg deine persönliche Schutzausrüstung an: Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Gehörschutz und Schutzbrille oder Visier. Ohne das geht nix!

4

4. Kaltstart und Leerlaufprüfung

- 1 Aktivier die Kettenbremse. Stell die Säge auf einen ebenen, festen Untergrund. Betätige den Choke (ganz rausziehen) und den Primer (falls vorhanden, 3-5 Mal drücken), drück das Dekompressionsventil (falls vorhanden).
- 2 Zieh das Starterseil kräftig und zügig, bis der Motor kurz zündet. Schieb den Choke dann halb rein und zieh erneut, bis die Säge läuft. Sobald sie läuft, drück den Choke ganz rein und lass sie im Leerlauf warmlaufen.
- 3 Prüf im Leerlauf, ob die Kette stillsteht und nicht mitläuft. Ist das der Fall, ist die Leerlaufdrehzahl korrekt eingestellt. Löst du die Kettenbremse, sollte die Kette erst bei Gasgabe anlaufen. Teste die Kettenbremse kurz: Bei laufender Säge (ohne Gas) kurz den Handschutz nach vorne drücken, die Kette muss sofort stoppen.

5

5. Praxistest: Schnitt durch verschiedene Holzarten

- 1 Beginn mit einem Schnitt durch Weichholz, z.B. einen Fichtenstamm. Achte darauf, wie leicht die Säge ins Holz eindringt und wie sauber der Schnitt wird. Gib gleichmäßig Gas, aber nicht zu viel Druck.
- 2 Als Nächstes testest du Hartholz, z.B. Buche oder Eiche. Hier zeigt sich die wahre Power der Säge. Bewertest du die Schnittgeschwindigkeit und den Durchzug. Merkst du einen Leistungsabfall?
- 3 Achte während des Sägens auf die Handhabung: Wie liegt die Säge in der Hand? Sind die Vibrationen erträglich? Ist die Gewichtsverteilung ausgewogen? Das ist wichtig für längeres Arbeiten.
- 4 Überprüf die Ölpumpe: Nach einigen Schnitten sollten Spuren von Kettenöl auf dem Holz oder dem Boden sichtbar sein. Das zeigt, dass die Kette richtig geschmiert wird.

6

6. Fazit und Bewertung nach dem Test

- 1 Fass die Leistung und Durchzugskraft der Scheppach PCS53 zusammen. Hat sie die 2,7 PS spürbar umgesetzt? War das 51cm Schwert für die Motorleistung passend dimensioniert?
- 2 Beurteil die Ergonomie und Handhabung. War sie auch bei längeren Schnitten noch gut zu führen? Wie ist die Geräuschkulisse und die Abgasentwicklung?
- 3 Notier dir Besonderheiten, die dir aufgefallen sind – sowohl positive als auch negative. Gibt es Schwachstellen oder Features, die besonders hervorstechen? Ist das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmig?

7

7. Reinigung und Wartung nach dem Test

- 1 Lass die Säge abkühlen. Reinig sie dann grob von Sägespänen und Harzresten. Besonders wichtig sind die Kühlrippen am Zylinder und der Bereich unter dem Seitendeckel.
- 2 Nimm das Schwert und die Kette ab. Reinig die Ölnut des Schwertes und die Kette gründlich. Prüf die Kette auf Beschädigungen und schärf sie bei Bedarf nach.
- 3 Kontrollier den Luftfilter und reinig ihn. Ein sauberer Luftfilter ist entscheidend für die Motorleistung und Lebensdauer. Schau auch, ob alle Schrauben und Muttern noch fest sitzen.

? Material & Werkzeug

? Materialien

- ? Superbenzin (mind. 95 Oktan)
- ? Hochwertiges Zweitakt-Motoröl (für Mischung)
- ? Kettenhaftöl
- ? Mischkanister
- ? Reinigungstuch
- ? Holz zum Testen (Weich- und Hartholz)

? Werkzeuge

- ? Kombischlüssel (meist im Lieferumfang)
- ? Feile für Kettenschärfen (falls nötig)
- ? Messbecher (für Öl- und Benzinmischung)
- ? Schutzbrille / Visier
- ? Gehörschutz
- ? Schnittschutzhose
- ? Sicherheitsschuhe
- ? Arbeitshandschuhe

? Profi-Tipps

Tipp 1: Der Kaltstart-Trick: Wenn die Säge nach dem ersten Zünden mit Choke kurz hustet, schieb den Choke sofort auf die halbe Position zurück. Das verhindert oft ein 'Absaufen' des Motors und sie springt schneller an.

Tipp 2: Kettenspannung ist keine einmalige Sache: Prüf die Kettenspannung nicht nur vor dem Start, sondern auch nach den ersten 10-15 Minuten Arbeit. Eine neue Kette längt sich am Anfang oft noch etwas. Eine zu lockere Kette kann abspringen.

Tipp 3: Schnittwinkel beachten: Beim Fällen oder Entasten das Schwert nicht verkanten. Führe die Säge immer mit Bedacht und im richtigen Winkel zum Holz. Das schont die Kette, das Schwert und dich selbst vor Rückschlägen.

Tipp 4: Regelmäßig entharzen: Besonders bei Nadelhölzern verharzen Schwert und Kette schnell. Reinig beides regelmäßig mit speziellem Harzlöser. Das verbessert die Schnittleistung und schont die Maschine.

Tipp 5: Tankdeckel nicht überdrehen: Zieh die Tankdeckel nur handfest an. Wenn du sie zu fest zudrehst, können die Dichtungen beschädigt werden oder du bekommst sie beim nächsten Mal nur schwer auf.

? Häufige Fragen

? Welches Mischverhältnis braucht die Scheppach PCS53?

Meistens ist ein Verhältnis von 1:40 oder 1:50 vorgeschrieben. Schau unbedingt in die Bedienungsanleitung. Nimm immer hochwertiges Zweitakt-Motoröl für Kettensägen.

? Wie oft muss ich die Kette schärfen?

Sobald die Säge nicht mehr von selbst ins Holz zieht, sondern du drücken musst, oder wenn das Sägemehl fein statt grob ist, ist es Zeit. Lieber öfter kurz schärfen als selten lange.

? Warum springt meine Säge nicht an?

Oft liegt es am falschen Startvorgang (Choke vergessen/zu spät reingeschoben), altem Kraftstoff, verstopftem Luftfilter oder einer stumpfen Zündkerze. Prüf diese Punkte der Reihe nach.

? Welches Kettenhaftöl soll ich verwenden?

Nimm immer spezielles, biologisch abbaubares Kettenhaftöl. Das ist umweltfreundlicher und hat die nötige Haftfähigkeit, um die Kette auch bei hohen Drehzahlen zu schmieren.

? Was mache ich, wenn die Kette blockiert?

Sofort Gas wegnehmen und die Säge ausschalten. Prüf, ob die Kette verkeilt ist, Fremdkörper im Holz sind oder die Kettenspannung zu gering ist. Versuche niemals, die Säge mit Gewalt freizubekommen.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/scheppach-pcs53-kettensaege-test/>